

## Todesnachricht

**SCHWESTER MARIA NILDA**

ND 5897



Nilda Rosário SOUZA

Provinz Unserer Lieben Frau von Guadalupe, Passo Fundo, RS – Brasilien

Datum und Ort der Geburt:	26. Oktober 1939	Caçapava do Sul, RS
Datum und Ort der Profess:	11. Februar 1969	Canoas, RS
Datum und Ort des Todes:	26. März 2026	Recanto Aparecida, Canoas, RS
Datum und Ort der Bestattung:	26. März 2026	Schwesternfriedhof, Canoas, RS

**“Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertrau ihm; er wird es fügen.” (Ps 37,5)**

In Dankbarkeit geben wir Schwester Maria Nilda an Gott zurück; sie, die den Schwestern Unserer Lieben Frau 57 Jahre lang ihr einfaches Leben sowie ihre Treue und die Einhaltung ihrer Gelübde geschenkt hat. Besonders beeindruckend war ihre Verehrung der Muttergottes. Der Rosenkranz war ihr treuer Begleiter, vor allem in ihren letzten Lebensjahren, als sie in seinem Beten Frieden und Trost fand.

Schwester Maria Nilda war durch ihr frohes Wesen eine Bereicherung für die Gemeinschaft. Sie war zugänglich, immer hilfsbereit und liebte Feste und das Tanzen. Ihre Unbeschwertheit und Spontaneität waren ansteckend. Sie freute sich an den kleinen Dingen des Lebens. Sie liebte Kinder, und zog sie durch ihre einfache Art leicht an. Sie hatte eine besondere Vorliebe für einfache Gesten, wie zum Beispiel ein in Stroh gewickeltes Stück braunen Zucker oder eine Süßkartoffel, die ihr Gesicht sofort zum Strahlen brachten. Schwester Maria Nilda unternahm auch gerne Ausflüge und nahm jede Einladung dankbar an.

Nilda Rosário Souza wurde am 26. Oktober 1939 in Caçapava do Sul als Tochter der Eheleute Verconcil de Souza und Faris Silveira de Souza geboren. Sie war das neunte von zehn Geschwistern, die inzwischen alle verstorben sind. Schon in jungen Jahren arbeitete sie auf dem kleinen Bauernhof ihrer Familie und trug später zum Lebensunterhalt bei, indem sie als Hilfskraft an der Madre-Júlia-Schule in São Sepé arbeitete. Sie liebte ihre Familie und besuchte sie später, wann immer es möglich war. Diese kümmerte sich ihrerseits liebevoll um sie, besonders während ihrer Krankheit.

In São Sepé, wo sie bei den Schwestern Unserer Lieben Frau lebte, erwachten in Nilda die Berufung und der Wunsch, der Gemeinschaft beizutreten. Nach einem Prozess der Entscheidungsfindung und der Suche trat sie als junge Erwachsene in die Kongregation ein. Nach Abschluss ihres Noviziats nahm sie ihre Ausbildung wieder auf, schloss die Grundschule ab, absolvierte die Lehrerausbildung (1974) und erwarb einen Abschluss in Naturwissenschaften (1975).

Mit Einsatz und Großherzigkeit war sie in verschiedenen Bereichen tätig, insbesondere als Lehrerin am Colégio Santa Teresinha in Taquara. Später widmete sie sich der Seelsorge: Katechese, Liturgie, Dienst als Kommunionhelferin und „Botschafterin der Hoffnung“, Besuche bei Familien und Kranken, Berufungspastoral sowie die Mitarbeit in der internationalen Bewegung „Serra“.

Mit zunehmendem Alter schränkten Krankheit und Altersschwäche Schwester Maria Nildas Gedächtnis und ihre Mobilität ein. Seit 2023 lebte sie in der Gemeinschaft „Recanto Aparecida“ in Canoas, wo sie sich über Besuche und kleine Zeichen der Zuneigung freute. In den letzten Jahren war sie bettlägerig und musste mehrmals ins Krankenhaus. In den frühen Morgenstunden des 26. März verließ Schwester Maria Nilda im Alter von 86 Jahren friedlich diese Welt, um beim Vater zu sein. Sie bleibt in Erinnerung als eine gütige und frohe Ordensschwester, die ein Leben in Einfachheit und Hingabe führte.

Möge Schwester Maria Nilda ruhen in Frieden und für uns eine Fürsprecherin sein.